

Aufbau eines aufsichtskonformen und revisionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)



Banken-Praxis-Seminar · 12 CPE-Punkte

- Regulatorische Anforderungen an das Interne Kontrollsystem (IKS)
- Ansätze aus der Praxis zur erfolgreichen Einführung und Weiterentwicklung eines geschäftsprozessbezogenen IKS
- Wirtschaftlichkeit im IKS durch Nutzung der Prozesswesentlichkeit
- Integrated Governance: IKS-Verzahnung mit Informationssicherheits-System und Informationsrisikomanagement-System, Notfallmanagement und zentralem Auslagerungsmanagement
- Schlüsselkontrollen: Definition und Abgrenzung

Referent



Christoph Horn
Geschäftsführer, IKS-Experte
HUG GmbH
Karlsruhe

Programm 1. Tag · 9:30–16:30 Uhr

Das IKS einführen und etablieren – der IKS-Regelkreis

- Risiken identifizieren, analysieren und bewerten
- Erstellung einer Risikolandkarte sowie geschäftsprozessbezogener Risiko-Kontroll-Matrizen
- Schlüsselkontrollen definieren und implementieren

IKS als Regelkreis – Kontrolltestverfahren

- Einordnung des IKS-Kontrolltestverfahrens in die IKS-Methodik
- Durchführung von Kontrolltests (Angemessenheits- und Wirksamkeitstests)
- Dokumentation der Durchführung von Kontrolltests
- Nutzen der Definition von Schlüsselkontrollen für die Durchführung abgestufter Kontrolltests
- Verbesserung des IKS

Das IKS im Kontext von OpRisk

- Einordnung des geschäftsprozessbezogenen IKS nach MaRisk und DORA: IKS im Sinne von MaRisk AT 1 vs. geschäftsprozessbezogenes IKS
- OpRisk-Unterkategorien und deren Bedeutung für das geschäftsprozessbezogene IKS

Verzahnung des IKS und des Prozessmanagements

- Bedeutung der zentralen Prozesslandkarte der Kreditinstitute für das geschäftsprozessbezogene IKS
- Wirtschaftlichkeitsaspekte im IKS:
 - Nutzbarkeit und Nutzen der Prozesswesentlichkeit für das geschäftsprozessbezogene IKS
 - Methoden zur Bestimmung der Prozesswesentlichkeit
- OpRisk-Unterkategorien und deren Bedeutung für das geschäftsprozessbezogene IKS

Programm 2. Tag · 9:30–12:30 Uhr

Verzahnung des IKS und des Risikocontrollings

- Integration der Top Down-Sichtweise des Risikocontrollings (Jahresrisikoinventur) mit der Bottom Up-Sichtweise des geschäftsprozessbezogenen IKS auf Risiken innerhalb der Geschäftsprozesse

Rollen im IKS – Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen

- Rolle des Bereichs Organisation (und IT)
- Rolle des IKS-Beauftragten
- Rollen der Prozessverantwortlichen
- Rollen des Risikocontrollings
- Rolle der Internen Revision

Abgrenzung und wirksame Verzahnung des IKS zum Informationssicherheits- und Informationsrisikomanagementsystem, Notfallmanagement und zentralen Auslagerungsmanagement

- Abgrenzung der Aufgaben der Beauftragtenfunktionen und deren überschneidungsfreies Zusammenspiel
- Harmonisierung der Systeme und Methoden der Beauftragtenfunktionen
- Praxistipps zur Angleichung der Risikosichtweisen und Risikoparameter aller Beauftragtenfunktionen
- Abgrenzung IKS zum dienstleistungsbezogenen IKS der Dienstleister von Kreditinstituten
- Inwieweit sind die neuen DORA-Anforderungen im IKS zu berücksichtigen?

Seminarziel

Geschäftsprozesse von Kreditinstituten beinhalten (wesentliche) Risiken. Diese sind durch ein angemessenes und wirksames Internes Kontrollsystem (IKS) zu identifizieren, zu bewerten, zu steuern und bestenfalls zu reduzieren.

Ein wirksames IKS ist eng verzahnt mit dem Prozessmanagement des Kreditinstituts sowie dessen Risikocontrolling – schließlich handelt es sich bei Risiken in Geschäftsprozessen um operationelle Risiken.

Das IKS berücksichtigt im Idealfall zudem die risikoorientierten Sichtweisen des Informationssicherheits- und Informationsrisikomanagements, des Auslagerungsmanagements und des Notfallmanagements.

In unserem Online-Seminar erfahren Sie, wie Sie erfolgreich ein wirksames IKS einführen und weiterentwickeln können. Zusätzlich lernen Sie Ansätze kennen, wie IKS, Prozessmanagement und die weiteren Beauftragtenfunktionen der zweiten Verteidigungslinie zu einem einheitlichen System integriert werden können.

Wissenswertes

Aus der Praxis für die Praxis!

Zielgruppe sind insbesondere Vorstandsmitglieder sowie Führungskräfte und Fachexpert*innen, die für den Aufbau und die Weiterentwicklung des Internen Kontrollsystems verantwortlich sind, sowie Führungskräfte und Fachexpert*innen aus den Fachbereichen Organisation, Prozessmanagement, Interne Revision und andere interessierte Fach- bzw. Grundsatzbereiche, externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zum Aufbau eines aufsichtskonformen und revisions sicheren Internen Kontrollsystems (IKS)
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungs- und Anwendungstipps für Ihr Institut
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich mit dem erfahrenen Praxis-Referenten
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen

Unser Referent



Christoph Horn

Geschäftsführer, IKS-Experte
HUG GmbH*, Karlsruhe

Christoph Horn ist Geschäftsführer der HUG GmbH, einer auf die Beratung von Kreditinstituten und deren Dienstleister spezialisierten Unternehmensberatungsgesellschaft. Christoph Horn berät erfolgreich Banken und Sparkassen bei der Einführung und Weiterentwicklung von Internen Kontrollsystemen sowie deren Verankerung im OpRisk-Kontext der Institute. Er ist zudem Fachexperte für Themen rund um die Informationssicherheit, das Notfallmanagement und das Auslagerungsmanagement von Kreditinstituten.

Er engagiert sich als Mitglied in diversen Arbeitskreisen renommierter Berufsverbände und ist Autor diverser Fach- und Buchbeiträge insbesondere zu Themen der Internen Revision, des Risikomanagements und des Internen Kontrollsystems. Christoph Horn ist zudem Lehrbeauftragter und externer Dozent an zwei baden-württembergischen Hochschulen.

* Der Referent gibt ausschließlich seine persönliche Auffassung und nicht notwendigerweise die eines bestimmten Instituts, der Bundesbank, der BaFin oder einer anderen Aufsichtsbehörde wieder. Der Referent nimmt auch keine offizielle aufsichtliche Auslegung regulatorischer Sachverhalte vor.

Fachtagung IKT-Aufsicht

15./16. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Neue MaRisk

18. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Basis-Seminar Business Continuity Management (BCM)

22. Juni 2026, Online-Veranstaltung

Risikomanagement im Fokus der Aufsicht

23. September 2026, Online-Veranstaltung

Projektbegleitung & Projektprüfung durch die Interne Revision

29. September 2026, Online-Veranstaltung

Kompakt-Seminar: Kernkompetenzen der Internen Revision

30. September/1. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Mängel-Kategorisierung & Mängel-Verfolgung (FollowUp)

12. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Nutzung von KI-Anwendungen in der Internen Revision

2. November 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Björn Wehling

Telefon 06221/65033-44

b.wehling@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Aufbau eines aufsichtskonformen und reversionssicheren Internen Kontrollsystems (IKS)

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Donnerstag, 22. Oktober 2026

9:30–16:30 Uhr

Freitag, 23. Oktober 2026

9:30–12:30 Uhr

Online-Zugang jeweils ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 26 10 BA067 W

Teilnahmegebühr

€ 980,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei. Sie erhalten außerdem ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere AGB vom 01.01.2010, die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per *Zoom* im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de